

Ines Zander

Irrtumsanfechtung und Sachmängelgewährleistung beim Kauf von Kunstwerken

Ein Rechtsvergleich des deutschen, französischen und englischen Rechts



Rekorderlöse auf internationalen Auktionen einerseits und Skandale um Fälschungen andererseits – das sind die Themen, an die man denkt, wenn es um den Handel mit Kunstwerken geht. Besonders die Herkunft älterer Kunstwerke ist oft ungewiss, sodass sich bestehende Zuordnungen durch Neubestimmungen verändern können. Dies kann für einen Käufer, der ein Kunstwerk in der Erwartung erworben hat, es stamme von einem bestimmten Künstler, aus einer bestimmten Schule oder Periode, erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen haben. Andererseits kann auch der Verkäufer Nachteile erleiden, wenn sich nachträglich herausstellt, dass er unwissentlich ein Meisterwerk veräußert hat. Unter Anwendung der rechtsvergleichenden Methode beleuchtet Ines Zander die Rechtsbehelfe von Käufern und Verkäufern beim Kauf von Kunstwerken, die sich als nicht authentisch erweisen oder deren Echtheit zweifelhaft wird und zieht unter Berücksichtigung der Ergebnisse der rechtsvergleichenden Untersuchung Schlussfolgerungen für das deutsche Recht.

Ines Zander Studium der Rechtswissenschaft in München und Hamburg; Referendariat und Promotion in Hamburg; Rechtsanwältin in Hamburg mit Schwerpunkt im Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht.

2019. XXIV, 264 Seiten. StudiPR 418

ISBN 978-3-16-155798-9
fadengeheftete Broschur 74,00 €

ISBN 978-3-16-155799-6
eBook PDF 74,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/irrtumsanfechtung-und-sachmaengelgewaehrleistung-beim-kauf-von-kunstwerken-9783161557989?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104